



FKZ 800.000/Verlustersatz I Tranche 2 – Verlängerung Antragsfrist in bestimmten Fällen

Die ursprüngliche Antragsfrist für die zweite Tranche des FKZ 800.000 bzw. Verlustersatzes I ist mit 31.3.2022 abgelaufen, wurde aber durch eine kürzlich ergangene Verordnung in bestimmten Fällen bis zum 30.6.2022 verlängert.¹

1. Allgemeines zur Antragstellung des FKZ 800.000 und Verlustersatz I

Sowohl der FKZ 800.000 als auch der Verlustersatz I konnten in zwei Tranchen beantragt werden. Alternativ zur ersten Tranche des FKZ 800.000 konnte im Zuge der Beantragung des Ausfallsbonus ein Vorschuss auf den FKZ 800.000 beantragt werden. Mit der Beantragung der ersten Tranche bzw. des Vorschusses auf den FKZ 800.000 hat sich der Antragsteller verpflichtet, eine Endabrechnung im Rahmen der zweiten Tranche einzubringen. Sollte der Antragsteller dieser Verpflichtung nicht nachkommen, wird der gesamte bereits ausbezahlte Betrag der ersten Tranche zurückgefordert.

2. Fristverlängerung in bestimmten Fällen

Ursprünglich lief die Antragsfrist für Anträge auf FKZ 800.000 bzw. Verlustersatz I der zweiten Tranche nur bis 31.3.2022. Diese Frist verlängert sich nun in folgenden Fällen auf den 30.6.2022:

- Vorschuss auf den FKZ 800.000 im Rahmen des Ausfallsbonus wurde beantragt, aber es wurde nicht fristgerecht ein Antrag auf einen FKZ 800.000 gestellt
- Antrag auf den FKZ 800.000 oder Verlustersatz I im Rahmen der ersten Tranche wurde gestellt, aber nicht fristgerecht die Tranche 2 beantragt
- Änderungen von fristgerecht eingebrachten Anträgen auf den FKZ 800.000 bzw. Verlustersatz I der Tranche 2 durch Einbringung eines neuen Antrags

Für alle anderen Antragsteller, welche bis 31.3.2022 keinen Antrag auf den FKZ 800.000 bzw. Verlustersatz I eingebracht haben, ist daher keine Beantragung im Rahmen der Fristverlängerung mehr möglich.

Ihr ECOVIS Betreuer-Team

¹ Siehe BGBl. II Nr. 159/2022 (https://www.fixkostenzuschuss.at/wp-content/uploads/2022/04/BGBLA_2022_II_159.pdf).

ECOVIS – DAS UNTERNEHMEN IM PROFIL

Aus Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung wurden in den letzten Jahrzehnten zunehmend komplexe und anspruchsvolle Beratungsdienstleistungen. Ein hohes Maß an Branchenkenntnis, Expertenwissen sowie langjährige Erfahrung sind erforderlich, um ein kompetenter und leistungsfähiger Partner zu sein.

Seit nunmehr 40 Jahren beraten wir Klein- und Mittelbetriebe, national und international tätige Unternehmen und Freiberufler in Wirtschafts- und Steuerfragen – umfassend, praxisnah und leistungsorientiert. Das partnerschaftliche Vertrauensverhältnis, die persönliche Beratung sowie effektive Lösungen zur Verwirklichung Ihrer Ziele – das sind die Dinge, die Sie als Mandantin/Mandant von uns ganz selbstverständlich erwarten können. Jede Mandantin/jeder Mandant hat seinen festen persönlichen Ansprechpartner. Das ist für uns Voraussetzung für kontinuierliche und hochwertige Beratung und Betreuung.

ECOVIS Austria mit den Standorten in Wien, St. Pölten, Scheibbs, Wieselburg, Wr. Neustadt und Salzburg betreut Sie mit ca. 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in sämtlichen Bereichen der Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung.

Darüber hinaus bieten wir als Teil eines internationalen Beratungsnetzwerkes unseren Mandantinnen und Mandanten in über 80 Ländern weltweit starke Partner vor Ort, die auf Know-how und Back-Office der gesamten Unternehmensgruppe zurückgreifen.

Herausgeber:

ECOVIS AUSTRIA WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS- UND STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Schmalzhofgasse 4, 1060 Wien,

Tel. + 43 (0) 1 599 22 0, Fax + 43 (0) 1 599 22 5

ECOVIS Info basiert auf Informationen die wir als zuverlässig ansehen. Eine Haftung kann jedoch aufgrund der sich ständig ändernden Gesetzeslage nicht übernommen werden.

1060 Wien	3100 St. Pölten	3270 Scheibbs	3250 Wieselburg	5020 Salzburg
Schmalzhofgasse 4	Kremser Gasse 20	Rathausgasse 3	Hauptplatz 24	Innsbrucker Bundesstr. 140
Tel (01) 599 22	Tel (02742) 25 33 00	Tel (07482) 431 65	Tel (07416) 540 70	Tel (0662) 87 08 45